„Eine Kirche, die nicht Zeugnis gibt von dem Gerechten Frieden, ist nicht Kirche Jesu Christi.“ *Fernando Enns*

Die Militarisierung in Politik und Gesellschaft nimmt zu: In Deutschland steigen Rüstungsexporte und -produktion, der Bundeswehrhaushalt wird erhöht und Auslandeinsätze nehmen zu. In Schulen, auf Jobmessen und mit Plakatkampagnen wird für die Bundeswehr rekrutiert. Gleichzeitig steigt in der Bevölkerung die Ablehnung von Militäreinsätzen und die Mehrheit will deutsche Waffenproduktion ganz einstellen.

Was sind die geopolitischen Gründe für die zunehmende Militarisierung? Welche Perspektiven hat die zivile Konfliktbearbeitung entwickelt?

Und wie konkretisiert sich vor diesem Hintergrund der friedenspolitische Auftrag der Kirche? Welche Formen des Protests und Widerstands braucht es? Gibt es Partner dafür?

Um über diese Fragen ins Gespräch zu kommen, laden wir Sie herzlich zu diesem Fachtag ein.

Ihre

Isa Lübbers Theo Christiansen

Pröpstin Isa Lübbers Theo Christiansen

Programm

9.30 Uhr Ankommen und Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Pröpstin Isa Lübbers

10.15 Uhr
Geopolitische Lage, zunehmende Militarisierung und die Rolle der internationalen Organisationen
Vortrag von Andreas Zumach

Nachfragen und Austausch

11.30 Uhr
Friedenslogik statt Sicherheitslogik – Erkenntnisse aus der Friedens- und Konfliktforschung am Beispiel von Flüchtlingspolitik
Vortrag von Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach

Nachfragen und Austausch

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Drei Statements zum friedenspolitischen Auftrag der Kirchen

Stefan Maaß:
Friedensprozess in der Landeskirche Baden
Peter Sorie Mansaray:
Migration in Hamburg
Corinna Schmidt:
Friedenskirche der Mennoniten

14.15 Uhr Reflexion in Arbeitsgruppen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr
Externer und interner Blick:
Welche Aufgaben ergeben sich aus den Impulsen des Tages für die Kirche?

Perspektivtalk mit
- Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach
- Andreas Zumach
- Stefan Maaß
- Theo Christiansen

17.00 Uhr Abschluss

Die Referentinnen und Referenten:

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent bei der UNO in Genf für die „taz“ und weitere Zeitungen und Rundfunksender.

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach ist Soziologin, Politikwissenschaftlerin und Friedens- und Konfliktforscherin.

Stefan Maaß ist Friedensbeauftragter der evangelischen Landeskirche Baden und Leiter des Programms „Kirche des gerechten Friedens werden“.

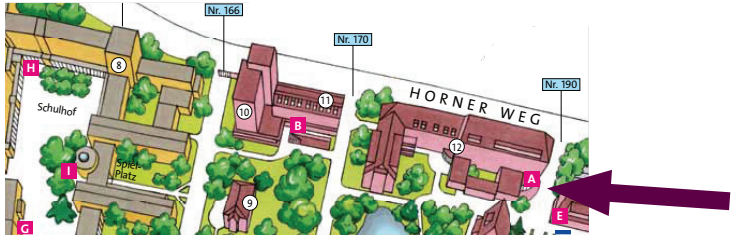
Peter Sorie Mansaray ist Pastor im Afrikanischen Zentrum in Hamburg-Borgfelde: „African Spirit in Hamburg“.

Corinna Schmidt ist mennonitische Pastorin und Leiterin des Ökumenischen Forums in der HafenCity.

Theo Christiansen ist Theologe und Leiter von Diakonie + Bildung des Kirchenkreises Hamburg-Ost.

Moderation des Fachtags: Dr. Anke Butscher, Politik- und Unternehmensberaterin

Lageplan:



Fachtag zum Thema Frieden

Freitag, 17. Juni 2016
9.30 bis 17.00 Uhr
Wichern-Saal des Rauhen Hauses
Horner Weg 190, 22111 Hamburg

Kostenbeteiligung
10 Euro inkl. Verpflegung

Anmeldung bitte bis zum 10. Juni:
Ina Lund
Geschäftsstelle Diakonie + Bildung
i.lund@kirche-hamburg-ost.de

Konzept und Organisation:
Pastorin Käthe Stäcker
Projekt Neue Friedensethik
Tel. 040 519000-729
k.staecker@kirche-hamburg-ost.de

Veranstalter:
Diakonie + Bildung im
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

+) Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

FACHTAG

Die Waffen strecken!

Der friedenspolitische Auftrag der Kirchen angesichts zunehmender Militarisierung

17. Juni 2016

Foto Titel: fotostar Fotolia